

Saale-Sormitz-Kurier



Amts- & Mitteilungsblatt

der Gemeinde Remptendorf

mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima,
Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf,
Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Nummer 05

Freitag, 21.05.2010

12. Jahrgang

Gedenkstein in Weisbach



Herr Victor Frech und sein Neffe Herr Sigmar Frech aus Blumenau/Brasilien haben in Weisbach gemeinsam mit dem Ortsteilbürgermeister und Mitgliedern des Ortsteilrates einen Gedenkstein enthüllt.

Der Urgroßvater von Herrn Victor Frech ist mit seinen Eltern im Jahre 1867 nach Brasilien ausgewandert. Die Nachfolgenerationen sind eng mit ihrer brasilianischen Heimat verwurzelt.

Dennoch bleiben sie auf den Spuren ihrer Vorfahren, die auch nach Weisbach führen. Unter großer Anteilnahme der

Weisbacher haben sie nun ein Zeichen gemeinsamer Vergangenheit der traditionsbewussten Einwohner gesetzt.

„Möge dieser Gedenkstein die Geschichte und Gefühle der guten Freundschaft weiterhin fördern, in der Geschichte von Weisbach eingehen, und auch euch liebe Weisbacher, sowie allen Ur- und Ururenkeln von Christian Gotthard Frech aus Brasilien, stets ein Wegweiser zur Urheimat Weisbach in Deutschland sein“, so der 82-jährige Victor Frech zu Beginn seiner Rede zur Enthüllung des Gedenksteines.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wie viel Finanzhilfe brauchen die Griechen, welches Land meldet noch Bedarf an und warum bürgt Deutschland für diese Kredite besonders hoch? Wo führt das hin? Warum kann man nicht die Finanzlöcher im eigenen Land stopfen, statt Geld „ins Ausland zu schaffen“?

Gehen wir einer galoppierenden Inflation entgegen, sind meine paar Ersparnisse noch etwas wert oder sollte ich alles jetzt ausgeben, bevor es verfällt? Wird es wieder eine neue Währung in naher Zukunft geben oder kehren wir wieder zurück zu unserer D-Mark, die viel stabiler war als der jetzige Euro?

Fragen über Fragen und keiner, so scheint es, gibt eine befriedigende Antwort, weil keiner sich festlegen will und wenn es dann anderes kommt, seine Expertenmeinung falsch seine könnte.

Wir als Verbraucher bekommen zwar unzählige Gesprächsrunden vorgesetzt, aber wie so immer sind sich die Experten auch dort nur in Einem einig, dass die Situation so und so auch gegensätzlich gesehen werden kann.

Wir werden daraus nicht schlauer, ein Patentrezept gibt es nicht, also sage ich ruhig Blut, hier können wir als normale Bürger eh' nichts machen.

Und dann kommt die Nachricht über den Äther, dass die Letten den Euro haben wollen und der Einführung dieser Währung zum 1. Januar 2011 nichts mehr im Wege steht. Die Kriterien sind erfüllt! (Bei Griechenland waren sie auch erfüllt!)

Doch in dieser Finanzsituation des Eurolandes sagt ein Land mit 1,3 Mio. Einwohner, wir werden gemeinsam diese Krise durchleben, wir haben Vertrauen in diese Währung, wir sind stolz darauf, wenn wir zur Eurozone dazugehören dürfen.

Polen beispielsweise darf den Euro noch nicht einführen. Die Fußball Europameisterschaft in Polen und der Ukraine 2012 geht wohl nur mit nationaler Währung des jeweiligen Landes über die Bühne.

Mir macht es Mut, dass die Letten im kommenden Jahr zur Eurozone gehören, vielleicht ist der Euro doch nicht so schlecht wie es uns scheint.

Doch der Mut verlässt mich bei der Meldung aus Bad Lobenstein, dass der Bürgermeister und die Mitglieder des Stadtrates ernsthaft erwägen müssen, die Therme vorübergehend zu schließen.

Neben vielen freiwilligen Ausgaben, die ebenfalls dem Rotstift zum Opfer fallen müssen, hat mich diese Meldung schon sehr betroffen gemacht.

Die Ausstrahlung der Region – insbesondere die touristische Vermarktung – wird nachhaltig einen Abwärtstrend erfahren. Der Einfluss auf die Wirtschaft ist größer als man im Allgemeinen annimmt, Arbeitsplätze sind in Gefahr, ein weiterer Einkommensrückgang ist die Folge.

Wir müssen alle daran interessiert sein, dass diese Spirale sich nicht in diese Richtung dreht. Berechenbarkeit, solide konsolidierte Haushalte sind Basis der Entwicklung einer Region.

Nun will ich nicht sagen, dass die Lobensteiner nicht rechnen können, aber die Entwicklung zeigt, dass es sehr schnell gehen kann, wenn geplante Einnahmen unverschuldet ausbleiben.

Bad Lobenstein hält natürlich auch einige kommunale Einrichtungen vor, die von unseren Einwohnern mit genutzt werden. Falls Bad Lobenstein tatsächlich die freiwilligen Leistungen streichen muss, dann werden auch alle darunter leiden müssen, die diese Einrichtungen genutzt haben.

Vielleicht das erste Mal, dass man spürbar am Reichtum bzw. der Armut der öffentlichen Hand teilnimmt. Denn ehrlich gesagt, hat doch noch keiner von uns bis jetzt wirklich die Finanzsituation der Gemeinde, des Landkreises oder des Landes wahrgenommen.

Wir wissen eigentlich nur, dass vieles nicht so rasch geht, wie wir es gerne möchten, doch bis heute haben wir einiges vorangebracht. Direkt rückwärts ging es nie!

So haben wir Schlaglöcher mit fast 70 Tonnen Bitumen geflickt. Verschiedene landwirtschaftliche Wege sind repariert worden, das Bad in Liebschütz wollen wir nach der Sanierung wieder eröffnen, obwohl dies ein Zuschussgeschäft immer bleiben wird. Diese freiwillige Leistung haben wir uns alle auf die Fahnen geschrieben.

Der Schulumbau in Ruppertsdorf geht gut voran und auch der Kindergarten in Remptendorf soll in den nächsten Wochen in Angriff genommen werden, damit das Erscheinungsbild ein Besseres wird und sich wieder mehr Eltern für diese Einrichtung entscheiden und ihren Nachwuchs dort unterbringen.

Doch alle Leistungen können und müssen wir nicht erbringen, die unsere Dörfer attraktiv machen. Unsere Mitarbeiter des Bauhofes haben zwar in den letzten Wochen den „Frühjahrsputz“ mit Hilfe der Kehrmaschine durchgeführt, doch glaube ich, kommt das falsch an.

Die Grundstückseigentümer sollten vor ihrem Grundstück kehren, nicht die Gemeinde. Müssen wir wirklich eine Reinigungssatzung beschließen, damit dies wieder zur Routine wird, was vor Jahren schon Routine war?

Sicher sind das nicht alle Grundstückseigentümer, doch die Zahl derer, die sich über alles erregen und selbst nicht den Besen in die Hand nehmen, nimmt leider zu. Warum eigentlich? Wollen wir nicht alle in schmucken und schicken Dörfern wohnen?

Es geht auch um die Dorfgemeinschaft! Es gibt, Gott sei Dank, auch noch Grundstückseigentümer, die vor ihrem Haus den Vorgarten exzellent mit Blumen und Pflanzen angelegt haben und pflegen.

Ich meine, das gehört zum Anwesen und zum Dorf dazu, doch es ist leider nicht mehr an der Tagesordnung. Ich bedanke mich bei all denen, die noch fleißig ihre Vorgärten pflegen.

Ich werde wohl in diesem Jahr mit dem Gemeinderat darüber sprechen, ob wir nicht einen kleinen Preis für die schönsten Vorgärten ausloben sollten. Über die Fläche an der Kreuzung in

Remptendorf habe ich viele Kritiken bekommen – diese ist ja auch kommunal. Da kann man schon einmal darüber reden.

Dies ist aber nur ein Beispiel, es gibt viele andere mehr. Zum ehrenamtlichen Engagement gehört meiner Meinung auch, sich um sein Wohnumfeld diesbezüglich zu kümmern.

Ärgerlich ist es auch immer wieder, wie unsere Gemeinde bereichsweise „vermüllt“ ist. Der Frühjahrsputz bezieht sich nicht nur in den Wohnbereich.

Insbesondere in den Straßengraben und an verschiedenen Ruheplätzen in Wald und Flur sind Zeitgenossen unterwegs, die jedem nachfolgenden zeigen, welch Speis und Trank sie sich leisten können, indem die Verpackungen zurückgelassen werden.

Leider ging mir noch keiner dieser Abenteurer „ins Netz“, doch wenn, dann möchte ich schon dafür plädieren, dass diese dann aufräumen und alle Hinterlassenschaften aufsammeln, denn das macht mehr Mühe als das Fallenlassen.

Sorgen Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, bitte mit dafür, dass unsere Gemeinde sauberer wird. Dafür braucht man nicht extra Geld, dafür braucht man nur Mut und bürgerschaftliches Engagement.

Falls Sie zu den Pfingstfeiertagen sich die Zeit nehmen und in und um Ihren Ort einen Spaziergang unternehmen, werden Sie mir sicher beipflichten. Es gibt aber auch positive Entwicklungen zu erwähnen.

Die Gemeinde möchte seit zwei Jahren in den Genuss von Fördermitteln kommen und so genannte Dorferlebniswege einrichten. Integriert sind da unter anderem auch Aussichtspunkte. Leider sind wir hier noch nicht vorwärts gekommen, Fördergelder standen bis jetzt noch nicht zur Verfügung.

Die Burglemnitzer haben noch vor dem Wandertag am 15. Mai 2010 zum „Jahr der Biodiversität“ auf dem Galgenhügel einen Schilderbaum aufgestellt. Jetzt wissen wir es ganz genau, wie weit die Nahziele wie der Henneberg sich befinden, aber auch wie weit es zur Zugspitze oder zum Mont Blanc ist.

Die Thierbacher haben sich etwas Ähnliches ausgedacht. Der Aussichtspunkt auf dem Lärchenhügel soll als Holzkonstruktion weithin sichtbar sein, als eine Art Sitzgruppe mit Säulen.

Gleichzeitig haben sie einen Wettbewerb ausgerufen, damit die Karte von OpenStreetMap um den Bereich Thierbach mit weiteren Details ausgestattet wird.

Herr Lutz Wohlfarth ist der Initiator dieser Idee und kann auch die GPS-Geräte zur Verfügung stellen. Eine gute Idee, die nach dem großen Fest der 500-Jahr-Feier der Thierbacher im letzten Jahr die Dorfgemeinschaft weiter zusammen schweißt.

Dorffeste jeglicher Art tragen allgemein zum Zusammenhalt der Einwohner eines Dorfes bei, wenn es ein jeder will. Sich mit in das Dorfleben einbringen, dann wird man in der Dorfgemeinschaft auch Anerkennung finden. Für den Fortbestand unserer Dörfer ist das von größter Wichtigkeit.

Nicht die Finanzmärkte können die Abwanderung forcieren, aber Arbeitsplätze, Einkommen, Eigentum, Familie und das

besondere Verhältnis von Anerkennung und bekannt sein in der Dorfgemeinschaft, der Heimat, die so viel zu bieten hat, hält die Menschen in unserer Region, in unseren Dörfern und geben uns vor Ort eine Zukunft.

Für die Pfingstfeiertage wünsche ich Ihnen viel Sonnenschein im Herzen und das dazugehörige Wetter



**Ihr Bürgermeister
Thomas Franke**



Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Remptendorf

Bahnhofstraße 17

07368 Remptendorf

Tel.: 03 66 40/449-0

Fax: 03 66 40/449 25

E-Mail: verwaltung@remptendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Gesamtherstellung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski

Straße des Friedens 1 a

07338 Kaulsdorf

Tel.: 03 67 33/2 33 15

Fax: 03 67 33/2 33 16

E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: monatlich

Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,00 Euro (inklusive Porto) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden bzw. Abruf im Internet unter www.remptendorf.de.

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, dem 17. Juni 2010** findet um **19.00 Uhr** im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes, Bahnhofstraße 17 in 07368 Remptendorf die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Vorläufige Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Antworten zu Fragen aus der letzten Gemeinderatssitzung
5. Beschlussfassung zum Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. April 2010
6. Informationen des Bürgermeisters zum gegenwärtigen Finanz- und Arbeitsstand der Gemeinde
7. Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben
8. Auftragsvergaben
9. Beschlussfassung zu Bauanträgen

Nichtöffentlicher Teil

1. Beschlussfassung zum Protokoll vom 22. April 2010 – nichtöffentlicher Teil
2. Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

Thomas Franke
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am **Donnerstag, dem 27. Mai 2010** findet um **18.00 Uhr** die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Verwaltungsgebäude, Büro des Bürgermeisters, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung Protokoll vom 6. April 2010
3. Aufhebung Beschluss-Nr. 2009/2/H
4. Vergabe zur Ausstattung Kindergarten
5. Vorbereitung der nächsten Gemeinderatssitzung
6. Sonstiges

Thomas Franke
Bürgermeister

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am 22. April 2010

wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2010/28/GR

Der Gemeinderat beschließt die Tagesordnung.

Beschluss 2010/29/GR

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 24. Februar 2010 – öffentlicher Teil.

Beschluss 2010/30/GR

Der Gemeinderat beschließt das Jahresergebnis 2009.

Beschluss 2010/31/GR

Der Gemeinderat beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Remptendorf entsprechend der Anlage.

Beschluss 2010/32/GR

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Beschlüsse 74/2003 und 2009/63/GR (Zuwendung zu Jubiläen)

Beschluss 2010/33/GR

Der Gemeinderat beschließt über die Zuwendungen zu Jubiläen.

Beschluss 2010/34/GR

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Beschlusses 2010/16/GR (Leasing eines PKW).

Beschluss 2010/35/GR

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Gebrauchtwagens für die Bauverwaltung.

Beschluss 2010/36/GR

Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag Errichtung Einfamilienhaus in Gahma.

Beschluss 2010/37/GR

Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag Überdachung am BHKW - Gebäude in Thimmendorf.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates am 22. April 2010

wurde nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss 2010/38/GR

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 21. Januar 2010 – nichtöffentlicher Teil

Thomas Franke
Bürgermeister

ORDNUNGSBEHÖRDLICHE VERORDNUNG

über die Abwehr von Gefahren durch unangemessene und störende Nutzung des öffentlichen Raums der Gemeinde Remptendorf

Aufgrund des § 27 des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. S. 247), erlässt die Gemeinde Remptendorf als Ordnungsbehörde folgende Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt in allen Ortsteilen der Gemeinde Remptendorf.

§ 2 Begriffsbestimmung

Öffentlicher Raum im Sinne dieser Verordnung sind alle öffentlichen Straßen einschließlich der Gehwege und den für den öffentlichen Nahverkehr eingerichteten Buswartehäuschen, öffentliche Plätze, Grün- und Erholungsanlage und sämtliche öffentlichen Spielplätze der Gemeinde Remptendorf.

§ 3 Nutzung des öffentlichen Raums

- (1) Im öffentlichen Raum sind untersagt
 - a) das Lagern und dauerhafte Verweilen ausschließlich zum Zweck des Alkoholgenusses, dessen Auswirkungen geeignet sind, Dritte erheblich zu belästigen sowie
 - b) die Verursachung von Ruhe störenden Lärm jeglicher Art zwischen 22.00 Uhr und 05.00 Uhr
- (2) In und um die öffentlichen Buswartehäuschen ist das Lagern und dauerhafte Verweilen von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr untersagt.
- (3) Die Benutzung öffentlicher Spielplätze ist nur für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres und ausschließlich bis zum Einbruch der Dunkelheit gestattet. Der Konsum von Alkohol und anderen berauschenden Mitteln ist auf öffentlichen Spielplätzen verboten.
- (4) Die Absätze 1 und 2 finden keine Anwendung
 - a) auf genehmigte Freischananlagen, genehmigte Grillstätten oder ähnliche Einrichtungen
 - b) in der Nacht vom 31. Dezember zum 1. Januar

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 50 des Ordnungsbehördengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig die Regelungen des § 3 verstößt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu Fünftausend Euro geahndet werden.
- (3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten – im Sinne von Absatz 1 – ist die Gemeinde Remptendorf (§ 51 Absatz 2 Nr. 3 OBG).

§ 5 Inkrafttreten

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft und spätestens fünf Jahre danach außer Kraft.

Gemeinde Remptendorf



Franke
Bürgermeister



In der Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses am 28. April 2010 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2010/10/B

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt die Fertigstellung des Funktionsgebäudes im Freibad Liebschütz nach einem bestätigten Angebot.

Beschluss 2010/11/B

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt die Beauftragung des Ing.-Büro Sittel mit der Erstellung der Antragsunterlagen für das Funktionsgebäude im Freibad Liebschütz.

Beschluss 2010/12/B

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt die Instandsetzung der kompletten Zufahrt zur Schule und zukünftigen Kindergarten in Ruppersdorf.

Thomas Franke, Bürgermeister

Einladung zur Ortsteilratssitzung des Ortsteirates Eliasbrunn

Die nächste öffentliche Ortsteilratssitzung findet statt:

am **Mittwoch, dem 9. Juni 2010**
um **19.00 Uhr**
im **Verwaltungsgebäude der STW**

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Sachstand mit Diskussion zur Planung B90
- Sachstand zur Diskussion zum Anwesen ehemalige Gaststätte „Schöne Aussicht“
- Beratung und Empfehlungsbeschluss zum Gedenkstein auf dem Friedhof
- Beratung zu Ausgleichsmaßnahme

Norbert Sommer, Ortsteilbürgermeister

Einladung zur Ortsteilratssitzung des Ortsteirates Liebengrün

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortsteirates Liebengrün

am **Sonntag, dem 20. Juni 2010**
um **10.00 Uhr**
im **Vereinsraum**

wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Informationen des Ortsteilbürgermeisters
3. Anfragen/Sonstiges

Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen!

Herbert Enke, Ortsteilbürgermeister

Ordnungsamt

Bekanntmachung Fundgegenstände

<i>Fundgegenstand</i>	<i>Funddatum</i>	<i>Fundort</i>
Schlüsselbund	03.02.2010	Nähe Sparkasse OT Liebschütz
Sonnenbrille	30.04.2010	in der Sparkasse OT Remptendorf

Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten im Ordnungsamt der Gemeinde Remptendorf abgeholt werden.

Auskunft unter Telefon 03 66 40/4 49 31.

Jagdgenossenschaft Liebengrün

Einladung zur Wahlversammlung

Die Wahlversammlung (Wiederholung wegen Formfehler) der Jagdgenossenschaft Liebengrün findet statt:

am **Freitag, dem 4. Juni 2010**
um **19.30 Uhr**
in **Gaststätte „Hirt“
Liebengrün**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Vorstandes mit
 - Jagdvorsteher
 - Stellvertreter
 - Beisitzer
 - Kassierer
 - Kassenprüfer
 - Schriftführer
3. Schlusswort

Im Anschluss – nach Beendigung der Wahlversammlung – sind alle 78-er Alteigentümer zur Jahresabschlussversammlung für das Wirtschaftsjahr 2009 eingeladen.

Karl-Heinz Göhring
Jagdvorsteher

Die nächste Ausgabe des
Saale-Sormitz-Kuriers
erscheint am 18. Juni 2010.

Redaktionsschluss ist der 8. Juni 2010.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

FBG „Grünes Holz“

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrtes Mitglied!

Zu unserer Jahreshauptversammlung

am **Freitag, dem 28. Mai 2010**
um **20.00 Uhr**
in der **Gaststätte „Hirt“
Liebengrün**

möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion zum Bericht des Vorsitzenden und zum Kassenbericht
Entlastung des Vorstandes
6. Vortrag von Inspektionsleiter Pier Pernutz zu aktuellen Themen der Forstwirtschaft
7. Vortrag „Steuerrechtliche Behandlung von Holzverkäufen im Kleinprivatwald“
8. Schlusswort

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Liebschütz, 17. Mai 2010

Borger
Vorsitzender

Mitteilung

An die Einwohnerinnen und Einwohner des OT Gahma

Die Glascontainer werden noch im Monat Juni vom Dorfplatz an das Feuerwehrgerätehaus dauerhaft umgestellt. Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme.

Thomas Franke
Bürgermeister

Aus unseren Gemeinden berichtet

Tag der Biodiversität



Interessierte haben die biologische Vielfalt erlebt.

Die Erhaltung von Umwelt und Natur haben sich die Bauern in Gahma mit ihrer konventionellen Landwirtschaft ebenso auf die Fahnen geschrieben wie der Betrieb von Reinhard Metzner, der seinen Landwirtschaftsbetrieb rein nach ökologischen Gesichtspunkten betreibt.

Die Teilnehmer haben noch viel mehr erfahren: Waldumbau aus forstwirtschaftlicher Sicht, Ergebnisse einer erfolgreichen Entwicklung eines Dorfes durch Fördermittel der Dorferneuerung, Präsentation der Jägerschaft und nicht zuletzt einige Informationen über den Naturpark „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“.

Die Präsentationen des Naturparkes, des Landratsamtes Saale-Orla, des Kreisbauernverbandes, des Landwirtschaftsamtes Zeulenroda, des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung in Gera, der Regionalen Aktionsgruppe (Leader) Saale-Orla, der Jägerschaft Burglemnitz, der Betriebe Agrar eG Hochland Gahma und Landwirtschaftsbetrieb Metzner und der beiden Firmen Holzbau Pfeiffer und Tischlerei Jahn mit Ausstellungstafeln und Modellen waren hervorragende Informationsquellen für die Teilnehmer.

Ein Höhepunkt der Wanderung war die Pflanzung einer Vogelkirsche (Baum des Jahres 2010) durch den Schirmherren der Veranstaltung, Herrn Helmut Gumpert, Vizepräsident des Thüringer Bauernverbandes und Geschäftsführer der Agrofarm Knau.

Leider waren verschiedene Landespolitiker aus terminlichen Gründen verhindert. Frau Christine Kober, Chefin der Naturparkverwaltung in Leutenberg, vertrat sogar im Auftrag den zuständigen Minister!

Eine sehr gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr sicherlich wiederholt werden sollte!



6. Aufeinandertreffen der Kegler des SV Eliasbrunn, TSV Gahma und des „Club 95 Kleingeschwenda“ um den Bürgermeister „Thomas Franke“ – Pokal

Die Mannschaft des TSV Gahma/KC 77 Thimmendorf hatte diesmal mit 2.592 Holz die Nase vorn. Die Sportfreunde aus Eliasbrunn kamen mit 2.510 Holz auf Platz 2 und die diesjährigen Organisatoren aus Kleingeschwenda mussten sich mit 2.463 Holz mit dem 3. Platz begnügen.

Die Gahmaer haben in diesem Jahr eine ausgezeichnete Saison hingelegt. Beide Mannschaften spielen in der kommenden Saison eine Spielklasse höher. Mit diesem Schwung haben die Spieler diesen Pokal sicherlich erkämpft.

Die Tradition um den Bürgermeisterpokal wird sicher auch im kommenden Jahr weitergeführt. Der Teamgeist der drei Vereine wird dadurch weiter vertieft. Herzlichen Glückwunsch allen drei Vereinen zu dieser Turnieridee und allen Keglern einen herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen.

Hier nochmals die Einzelergebnisse des 6. Kegelturniers um den Bürgermeister „Thomas Franke“ – Pokal

Platz	Name	Verein	Holz
1	Steffen Wolfram	TSV Gahma/ KC Thimmendorf I	472
2	Stefan Kempuß	SV Eliasbrunn I	469
3	Karsten Wolfram	TSV Gahma/ KC Thimmendorf I	454
4	Frank Schneider	Club 95 Keingeschwenda	447
5	Steffen Schnappauf	SV Eliasbrunn I	439
6	Matthias Kaufmann	TSV Gahma/ KC Thimmendorf I	436
7	Lutz Orlamünder	TSV Gahma/ KC Thimmendorf I	428
8	Jens Flechtner	SV Eliasbrunn I	422
9	Bernd Schneider	Club 95 Keingeschwenda	413
10	Wolfgang Lippoldt	Club 95 Keingeschwenda	411

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2010

Im Jahr 2010 wird im gesamten Bundesgebiet monatlich eine 1 % Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensushebung) durchgeführt.

Die Erhebung erfolgt auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781).

In Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) sowie der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte (ABl. EG Nr. L77/3).

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz gemäß Thüringer Datenschutzgesetz vom 10. Oktober 2001 sowie dem Statistikgeheimnis gemäß 16 BStatG.

Haushalte der Gemeinde Remptendorf können zu o.g. Statistik ebenfalls befragt werden!

Die in die Befragung einbezogenen Haushalte wurden mittels eines mathematischen Stichprobenverfahrens so gewählt, dass sie die Gesamtheit der bundesdeutschen Haushalte repräsentieren.

Den betreffenden Haushalten wird die bevorstehende Befragung durch das Thüringer Landesamt für Statistik schriftlich angekündigt. Für die Haushalte besteht Auskunftspflicht.

Im Auftrag des TLS

Thomas Franke
Bürgermeister

Altherren des TSV Gahma unterlagen in Müllheim zwar mit 6:2 Toren gegen eine dortige Auswahl, aber die waren wiederum mehr Juniorenspieler als Alte Herren

Zum ersten Mal in der 14-jährigen Tradition der Alt-Herren Ausfahrt gab es keinen ausländischen Spielpartner. Der FC Müllheim im Markgräflerland war der Gegner, der aber nur mit einer Auswahl von jungen Spielern auflaufen konnte, weil ihre Altherrenmannschaft in einem Turnier mit französischen Mannschaften an diesem Tag verhindert war.

Nach einem sehr fairen und abwechslungsreichen Spiel hatten zwar die Gahmaer eine Niederlage eingefahren, dennoch gab es keinen Grund zu hadern, da dieser Gegner spielerisch nicht so viel besser war wie man meinen möchte.

Bei entsprechend gleichem Altersdurchschnitt der Spielermannschaften hätten die Gahmaer dieses Spiel bestimmt nicht verloren. Der sportliche Vergleich spielt zwar immer eine Rolle, doch neue Freunde gefunden zu haben ist noch viel wichtiger.

Insgesamt war auch diese Reise eine Bildungsreise nach Straßburg, ins Elsass und an wunderschöne Plätze im deutsch-schweizerisch-französischen Gebiet.

Wenn das Wetter diesmal auch nicht so schön war, will man doch im kommenden Jahr eine gemeinsame Fahrt zum 15. Auslands-spiel organisieren, wenn es auch „nur“ eine Mannschaft eines anderen Bundeslandes ist, die vielleicht wieder einmal wesentlich jünger ist.

Für die Zuschauer ist es auch ein Erlebnis, wenn die Großväter gegen die Enkelgeneration auflaufen – bei jedem Wetter.



Neues Fahrzeug für den Bauhof

Unitrack heißt das Fahrzeug der österreichischen Firma Lindner, das zur Fahrzeugflotte der Mitarbeiter des Gemeindebauhofes seit kurzer Zeit gehört. Wir haben mit dieser Zugmaschine einen neuen Weg beschritten.

Das Fahrzeug hat eine Leistung von 102 PS und kann maximal 50 km/h schnell fahren. Das sehr stabile Fahrgestell und die multifunktionale Einsatzmöglichkeit haben zu einem lebhaften Interesse bei einigen Nachbarkommunen geführt.

Der Gemeinderat hat sich zu diesem Ankauf letztendlich entschlossen, weil man davon ausgeht, dass dieses Fahrzeug den Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten am besten entspricht. Unser Mitarbeiter Herr Holger März ist jedenfalls mit diesem Fahrzeug sehr, sehr zufrieden.



Oldies fahren durch Remptendorf

Mit einer kleinen Wertungsprüfung hatten die Teilnehmer der Oldie-Rally am 1. Mai in Remptendorf zu kämpfen.

Ob diese Wertung (bis auf 2,50 m rückwärts an ein Hindernis heran fahren) schwieriger war, als die holprige Straße von Schleiz kommend den zum Tag sehr betagten Fahrzeugen anzubieten, kann ich nicht beantworten.

Viele Fahrzeuge waren eine Augenweide und sind längst vom Straßenbild im alltäglichen Straßenverkehr verschwunden. Umso schöner, wenn man diese Fahrzeuge zu diesen Veranstaltungen wieder einmal funktionstüchtig sieht.



Die neuen Sieger sind die Gleichen wie die der Vorjahre

Zum sportlichen Leistungsvergleich in der Disziplin Löschangriff der Freiwilligen Feuerwehren des Kreisbrandmeisterbereiches Remptendorf/Wurzbach am 15. Mai 2010 in Wurzbach trafen sich ausnahmslos alle Feuerwehren der Einheitsgemeinde Remptendorf.

Zum Schluss war bei den Männern die Freiwillige Feuerwehr Altengesees mit 29,5 Sekunden vorn. Die Frauen von Altengesees haben sich vor den Frauen aus Wurzbach und Burglemnitz durchgesetzt.

Besonders möchte ich erwähnen, dass zu diesem Ausscheid wieder Jugendmannschaften an den Start gegangen sind.

Hier die Platzierungen in der Übersicht:

Bereichsausscheid 15. Mai 2010 Wurzbach

Frauen/Männer/Jugendfeuerwehr

<i>Startnr.</i>	<i>Ort</i>	<i>B1</i>	<i>B2</i>	<i>Wertung</i>	<i>Zweitlauf</i>	<i>Platz</i>
Männer						
13	Altengesees I	x		29,50		1
3	Altengesees II	x		33,10		2
7	Remptendorf I	x		34,60		3
4	Wurzbach I		x	35,20		4
8	Weisbach		x	40,70		5
16	Eliasbrunn		x	42,90		6
10	Gahma		x	43,90		7
5	Thimmendorf	x		45,50		8
15	Remptendorf II	x		50,30	Hahn vom Verteiler ab	9
6	Burglemnitz		x	51,70		10
2	Rauschengesees		x	52,20		11
14	Wurzbach II		x	55,00		12
12	Thierbach		x	57,70		13
9	Weitisberga	x		58,50		14
11	Liebschütz	x		60,00		15
1	Remptendorf III	x		teilgenommen	Saugkorb abgefallen	16
Frauen						
1	Altengesees	x		41,30		1
2	Wurzbach		x	44,05		2
3	Burglemnitz	x		58,30		3
Jugend						
2	Wurzbach		x	45,70		1
3	Thimmendorf I	x		60,04		2
1	Thimmendorf II	x		81,30		3

Zum Kreisfeuerwehrtag am 5. Juni 2010 in Crispendorf vertreten alle gestarteten Frauengruppen, die Jugendmannschaften des Bereiches sowie bei den Männern die ersten drei Mannschaften unsere Gemeinde!

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und allen Kameradinnen und Kameraden meinen herzlichsten Dank für ihre Teilnahme.

Thomas Franke
Bürgermeister

Maibaumsetzen und dann...

Es ist eine schöne Tradition, dass in unseren Dörfern kleine Feste begangen werden und viele Einwohner sich zum Maibaumsetzen am 30. April oder 1. Mai zusammen setzen.

Leider wurden in diesem Jahr wieder einige Maibäume in der darauf folgenden Nacht durch Fremde abgesägt.

Die Altengeseeser nahmen es sportlich und stellten ihren Baum in der gekürzten Größe wieder auf mit dem Zusatzschild: „Er war uns sowieso zu lang.“

Dennoch haben wir Anzeige erstattet wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Sachbeschädigung.

Die Mitglieder von Vereinen, die alljährlich den Maibaum aufstellen, sollten sich durch die nächtlichen Baumsäger nicht beirren lassen und diese Tradition des Maibaumaufstellens weiterführen. Unsere Dörfer leben von dieser Tradition!

Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

E-Mail	Tel.-Nr.	Mitarbeiter/in
ema@remptendorf.de	449-10	Frau Oswald
Mitarbeiter Kämmerei finanzen@remptendorf.de	449-11	Frau Pitzig
Mitarbeiter Kasse kasse2@remptendorf.de	449-12	Frau Erfurt
kasse@remptendorf.de	449-13	Frau Heyne
bau@remptendorf.de	449-16	Herr Roßbach
liegenschaften@remptendorf.de	449-17	Frau Kuhnla
verwaltung@remptendorf.de Zentrale / Sekretariat	449-0 449-20	Frau Kachold
buergermeister@remptendorf.de	449-21	Herr Franke
kaemmerei@remptendorf.de	449-22	Herr Adam
ordnung@remptendorf.de	449-31	Frau Rössel
soziales@remptendorf.de	449-32	Frau Enke
steuern@remptendorf.de	449-34	Frau Schimmelschmidt
hauptamt@remptendorf.de	449-36	Frau Mützel
Fax	449-25	
Vorwahl	03 66 40	

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	

Neue Oberfläche aufgebracht

Für die Gemeinde zum Teil sehr überraschend hat das Straßenbauamt Ostthüringen die Verbindungsstraße zwischen Ruppersdorf und Thimmendorf und einen Abschnitt der Straße von Rempendorf Richtung Eisbrücke mit einer neuen Straßenoberfläche versehen.

Obwohl wir uns an einigen Abschnitten etwas mehr vorgestellt hatten und wir bei den Nebenanlagen in diesem Zusammenhang Erneuerungen vorgenommen hätten, sind wir trotzdem froh, dass diese Straßenabschnitte nun repariert sind. Herzlichen Dank im Namen unserer Anwohner und der Fahrzeugführer, die diese Straßen benutzen.

Den Anwohnern sei aber gesagt, dass jetzt der Straßenverkehr leiser geworden ist, aber die 50 km/h werden sicher bei vielen Fahrzeugführern ausgereizt – leider. Es ist auch hier nicht möglich, eine Genehmigung für eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu bekommen.



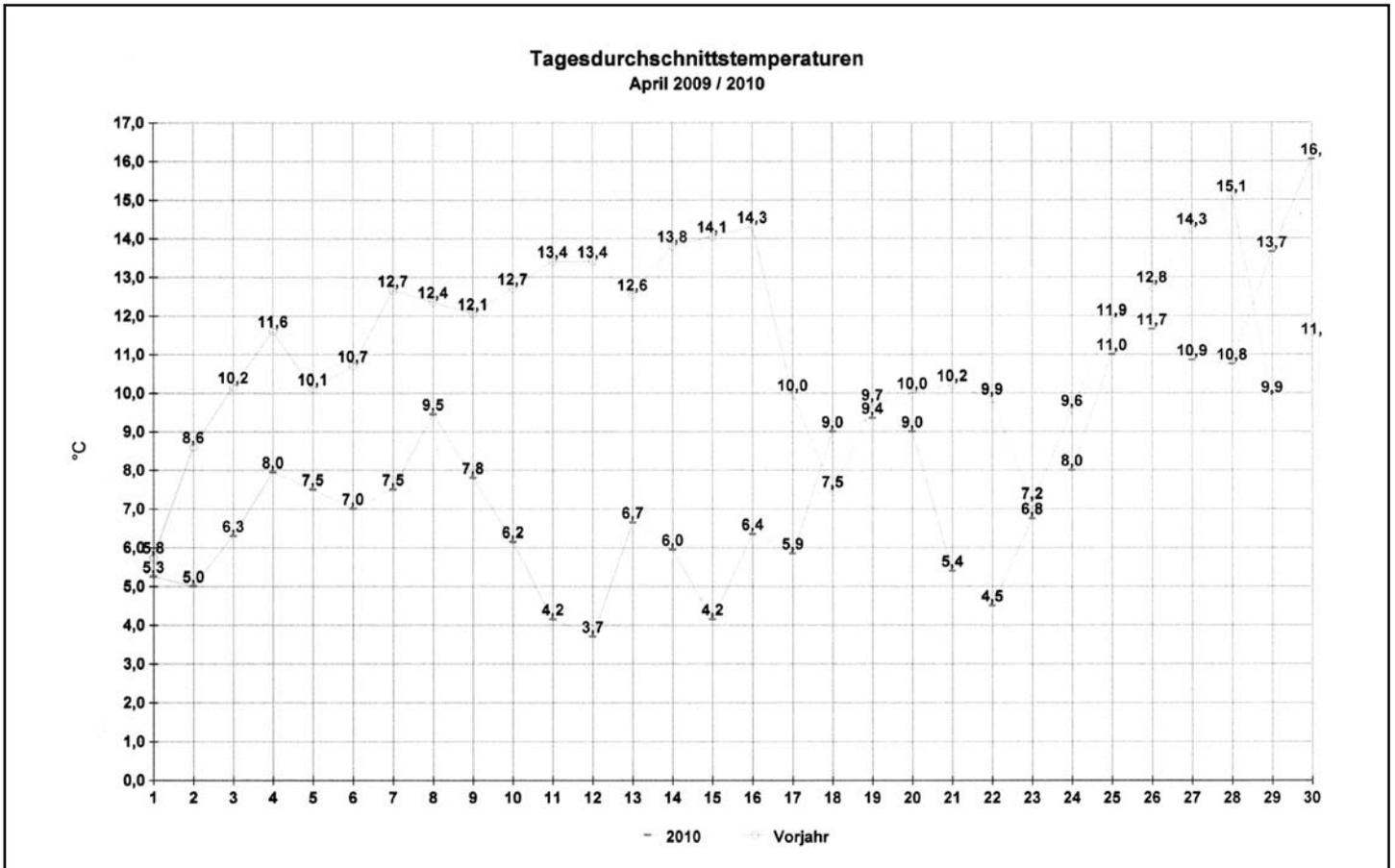
Remptendorf

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

	März '10	April '10	Mai '10
Altengesees	199	199	199
Burglemnitz	104	104	104
Eliasbrunn	252	252	250
Gahma/Gleima	266	263	264
Liebengrün	395	394	394
Liebschütz	540	541	541
Lückenmühle	121	120	120
Rauschengesees	111	110	109
Remptendorf	1031	1028	1029
Ruppersdorf	277	276	276
Thierbach	130	129	129
Thimmendorf	269	268	268
Weisbach	185	185	186
gesamt	3880	3869	3869

Wetteraufzeichnungen



KONECRANES Lifting Businesses

Ausbildungsplatz zu vergeben bei:

Eurofactory GmbH

Nr. 167 • OT Liebengrün • 07368 Remptendorf

Die Firma Eurofactory gehört zum Konecranes Konzern, der weltweit mit ca. 9.000 Mitarbeitern Krananlagen fertigt. Für den Bedarf an Industriekranen im europäischen Markt ist das Werk der Eurofactory zuständig.

Wir suchen für unser Werk in Liebengrün Auszubildende als

Konstruktionsmechaniker ab August 2010

und

Konstruktionsmechaniker, die bereits die Lehrausbildung begonnen haben und über einen neuen Ausbildungsbetrieb die Ausbildung fortsetzen möchten

Anforderungen

Sie sind engagiert und zuverlässig, verfügen über höfliches Auftreten und eine abgeschlossene Schulbildung. Führerschein ist erforderlich.

Richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungen an:

Eurofactory GmbH z. Hd. Herrn Jähler

Nr. 167 • OT Liebengrün • 07368 Remptendorf

www.konecranes.com

☺ Geburtstage ☺ Geburtstage ☺

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Altengesees

07.06. Frau Else Ludwig zum 83. Geburtstag

Eliasbrunn

14.06. Herr Rudolf Alberti zum 82. Geburtstag

16.06. Herr Siegfried Dittmar zum 77. Geburtstag

Gahma

07.06. Herr Jürgen Keil zum 71. Geburtstag

Gleima

23.06. Frau Anneliese Schmidt zum 70. Geburtstag

Liebengrün

02.06. Frau Waltraut Maywald zum 70. Geburtstag

10.06. Frau Marianne Klötzing zum 80. Geburtstag

22.06. Herr Franz Pelikan zum 71. Geburtstag

29.06. Herr Friedhold Greiner zum 80. Geburtstag

30.06. Frau Isolde Heinel zum 72. Geburtstag

Liebschütz

02.06. Frau Renate Kelbert zum 76. Geburtstag

03.06. Frau Lotte Linke zum 79. Geburtstag

14.06. Herr Helmut Schmalfuß zum 75. Geburtstag

20.06. Frau Erika Linke zum 70. Geburtstag

29.06. Frau Loni Wurmehl zum 91. Geburtstag

Rauschengesees

01.06. Herr Ewald Degel zum 83. Geburtstag

Remptendorf

03.06. Herr Rudolf Pitzig zum 74. Geburtstag

05.06. Frau Anneliese Meirich zum 80. Geburtstag

08.06. Frau Anni Borger zum 84. Geburtstag

14.06. Frau Erika Ackermann zum 85. Geburtstag

17.06. Frau Hannelore Pasold zum 74. Geburtstag

19.06. Frau Erika Munzert zum 70. Geburtstag

21.06. Frau Waltraud Brandler zum 75. Geburtstag

25.06. Frau Helga Uhlig zum 76. Geburtstag

25.06. Frau Magdalene Reißig zum 75. Geburtstag

Ruppersdorf

05.06. Herr Ehrenfried Spindler zum 78. Geburtstag

07.06. Herr Kurt Funk zum 82. Geburtstag

12.06. Frau Dora Alberti zum 73. Geburtstag

12.06. Frau Gisela Rau zum 72. Geburtstag

13.06. Herr Hans-Paul Ritter zum 75. Geburtstag

14.06. Herr Raimund Korn zum 77. Geburtstag

26.06. Frau Sigrid Rau zum 80. Geburtstag

Thierbach

14.06. Frau Gerda Tiesel zum 74. Geburtstag

25.06. Frau Irene Wohlfarth zum 85. Geburtstag

Thimmendorf

05.06. Herr Günther Dehmel zum 73. Geburtstag

06.06. Herr Horst Oelsner zum 81. Geburtstag

06.06. Frau Gudrun Wolfram zum 74. Geburtstag

08.06. Herr Horst Doering zum 85. Geburtstag

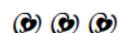
08.06. Frau Erika Wohlfarth zum 70. Geburtstag

Weisbach

01.06. Frau Ruth Pitzig zum 80. Geburtstag

05.06. Frau Sigrid Rabes zum 71. Geburtstag

24.06. Herr Klaus Rabold zum 70. Geburtstag



Ehejubiläen

Wir gratulieren nachträglich zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 30. April 2010

den Eheleuten Helga und Klaus Kachold

in Weisbach



Wir gratulieren zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 4. Juni 2010

den Eheleuten Brunhilde und Helmut Oswald

in Gleima

Gemeinde Burgk

Einwohnerentwicklung

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Burgk

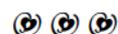
	März '10	April '10	Mai '10
Burgk	86	86	90

☺ Geburtstage ☺ Geburtstage ☺

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

Burgk

03.06. Herr Paul Gollnick zum 75. Geburtstag



Satz & Media Service

☎ 03 67 33/2 33 15

Grundschule Ruppertsdorf

Kleine Rezipitoren im Wettstreit

Auch in diesem Jahr hatten die besten Rezipitoren unserer Schule wieder die Möglichkeit, ihr Können vor allen Kindern der Schule und vor einer Jury unter Beweis zu stellen.

Nachdem jedes Kind der Schule bereits im Klassenverband ein selbst gewähltes Gedicht vorgetragen hatte, wurden die besten Sprecher zum Wettbewerb auf Schulebene delegiert.

Die Jury bestand aus der Schulelternsprecherin Tina Michel, der Vorsitzenden des Schulfördervereins Silke Drechsel, Cornelia Mahler (Vorstand des SFV), Susanne Sparsbrod (Religionslehrerin) und dem Klassensprecher der Klasse 4 Rico Vorsatz, der sich mit der Klassensprecherin der 3. Klasse Luisa Schmidt abwechselte.

Viele Gedichte handelten vom Frühling. Es wurde aber auch über verschiedene Tiere und Pflanzen und über viele andere Themen gesprochen. Einige Kinder waren superfleißig und hatten sehr lange Gedichte gelernt, die sie dann auch noch ganz ausdrucksstark vortrugen.

Der Jury wurde es wirklich nicht leicht gemacht. Zu den besten Rezipitoren unserer Schule gehörte Marie Jakob aus der Klasse 2, die uns von der „Ursula, die in der Luft hängt“ erzählte.

Die Rezipitoren der Klasse 4 erhielten sogar dreimal das Prädikat „ausgezeichnet“.

Michelle Franke mit dem Gedicht vom „Frühlingsignoranten“, Sarah-Luise Rother mit der langen Ballade über die „Heinzelmännchen“ und Miriam Schumann mit ihrem energischen Vortrag über den „Zauberlehrling“ machten ihre Sache am besten.

Alle Zuhörer konnten sich noch an dreizehn sehr guten und an fünf guten Vorträgen erfreuen. Als Belohnung gab es für alle Rezipitoren ein Buch.



Das Prädikat „ausgezeichnet“ erhielten:

Marie Jakob, Sarah-Luise Rother,
Michelle Franke und Miriam Schumann



Das Prädikat „sehr gut“ wurde vergeben an:

Chantal Borger, Verena Götschel, Anna Melle,
Marie-Theres Schräpel, Robin Schwung, Ida Ziermann,
Lukas Grüner, Maja Schmidt, Lisa Rabold, Juana Altieri,
Vincent Groh, Sophia Löther und Anika Röder



Das Prädikat „gut“ erhielten:

Elisabeth Melle, Markus Schmidt, Luisa Schmidt,
Armin Schumann, Lukas Schwung und Raven Michel

Buntes Wissensallerlei an der Grundschule Ruppertsdorf

Am Donnerstag, dem 15. April 2010, fand an unserer Schule ein bunter Wissensabend rund um die vier Elemente Luft, Wasser, Erde und Feuer statt. Dazu hatten wir – die Schüler der 4. Klasse – alle Eltern, Großeltern und Interessierte unserer Gemeinde herzlich eingeladen. Tatkräftig unterstützt wurden wir von der Sagen-, Märchen- und Geschichtenerzählerin Annette Jakob, auch bekannt als Anne Poppins, aus Wurzbach.

Schon einige Zeit vorher bereiteten wir uns auf diesen Abend vor. Wir gestalteten zu jedem Element tolle Masken und lernten im Musikunterricht das wunderschöne Lied „Auf zu neuen Abenteuern“.

Zahlreiche Eltern, Großeltern, Kinder und andere Gäste folgten unserer Einladung. Schließlich betreten alle Mitwirkenden den Speisesaal mit schönen Kostümen.

Nach einer kurzen Begrüßung erwarteten wir mit viel Spannung und voller Neugier Frau Jakob.

Mit ihrer freundlichen und charmanten Art führte sie uns, gemeinsam mit einigen Schülern unserer Klasse, in die Welt der vier Elemente. In ihrer Geschichte ging es um ein Mädchen, das den Garten der Nachbarn mutwillig zerstörte und nun die Aufgabe erhielt, sich bei den vier Elementen zu entschuldigen.

Dabei führte sie ihre spannende, erlebnisreiche Reise unter die Erde, über einen Regenbogen in den Himmel, zum heißen Erdkern und zum Grund des Meeres. Am Ende ihrer Reise erblühte der Garten wieder.

Frau Jakob beendete ihre lehrreiche Reise mit den Worten: „Die Natur braucht den Menschen nicht, aber der Mensch die Natur.“ Mit viel Applaus für alle kleinen und großen Schauspieler endete dieser wunderschöne Abend.

Zum Abschluss konnten sich alle Gäste am kalten Buffet, das liebevoll von unseren Eltern vorbereitet wurde, und frisch gebratenen Rostbratwürsten bedienen.

Für die Vorbereitung und Durchführung des gelungenen Abends bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Jakob, bei unserer Klassenlehrerin Frau Wetzels und den vielen fleißigen Muttis und Vatis.

Die Schüler der Klasse 4 der Grundschule Ruppertsdorf



Es war einmal – es war keinmal

So begann am Dienstag, dem 4. Mai 2010, für unsere Kinder der Ruppertsdorfer Grundschule eine besondere Geschichtenstunde.

Zwei Erzählerinnen des „Fabuladrama“ aus Berlin machten an diesem Tag während ihrer Märchenwanderung auch Halt an unserer Schule. Sabine Kolbe und Kerstin Otto entführten die Kinder in die Welt uralter Geschichten und Märchen.



Abwechselnd oder auch gleichzeitig erzählten sie den Erst- und Zweitklässlern von einem Fuchs, der das Schloss der drei Bären besuchte, von einem Hühnchen, das dem Hähnchen helfen wollte oder auch von drei Schwestern, die dem Vater Essen in den Wald bringen sollten, sich verlieben und in der verzauberten Waldhütte bei Schönhühnchen, Schönhähnchen und der bunten Kuh ankamen.

Die Kinder der 3. und 4. Klasse wurden mit orientalischen Märchen verzaubert. So erlebten sie, wie ein Mädchen auf dem Basar ein Töpfchen erwarb, welches ihr nicht nur Essen, sondern auch Reichtum und die Liebe brachte.

In einer anderen Geschichte ging es um einen Hirten, dessen Schaf nicht über eine Brücke wollte und in der erst eine Katze zum Erfolg verhalf. Aber auch ein sehr altes, mitunter vergessenes Märchen, Jorinde und Joringel, wurde durch die lebendige Erzählweise, unterstützt durch Mimik und Gestik, erlebbar.

Die Kinder hingen förmlich gespannt an den Lippen der beiden Erzählerinnen und zeigten durch ihren Beifall, wie begeistert sie waren. Die Märchenstunde verging wie im Flug und sie merkten gar nicht, dass sie eigentlich eine Unterrichtsstunde stillgesehen und aufmerksam zugehört hatten, was ja sonst nicht immer leicht fällt.



ALTPAPIERSAMMLUNG



Liebe Einwohner!



Wie bereits angekündigt, sammeln die Schüler der Grundschule Ruppertsdorf **am Samstag, dem 29. Mai 2010** in den Ortsteilen der Gemeinde Remptendorf sowie in Oberlemnitz und Lothra Altpapier.

Was wird gesammelt?

- Papier (Zeitungen, Kataloge usw.) gebündelt oder abgepackt in Kartons oder Beuteln und alte Bücher

Was wird nicht gesammelt?

- Pappe

Stellen Sie bitte das Papier an Ihrem Grundstück für die Kinder zum Abholen bereit oder bringen Sie es in eine der nachstehend angeführten Sammelstellen in Ihrem Wohnort.

Sammelstellen

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| - Oberlemnitz | Familie Enke |
| - Eliasbrunn | Familie Kaufmann |
| - Ruppertsdorf | Turnhalle/Kegelbahn |
| - Gahma | Familie Ölsner |
| - Rauschengesees und Gleima | Familie Franke |
| - Burglemnitz | Familie Schwung |
| - Thierbach | unterer Eingang Saal |
| - Liebschütz | Familie Rücker |
| - Altengesees | Familie Schenck |
| - Thimmendorf | Familie Diers |
| - Weisbach | Familie Michel |
| - Lückenmühle | Familie Simann und Melle |
| - Lothra | Familie Neumeister |

Die Kinder danken für Ihre Unterstützung und hoffen auf rege Teilnahme!

Silke Drechsel
Schulförderverein der Grundschule Ruppertsdorf

MSC Pößneck e.V.

49. S-DMV Thüringen Rallye 2010

Vom 17. bis 19. Juni 2010 veranstaltet der MSC Pößneck e.V. im DMV die 49. S-DMV Thüringen Rallye. Diese Veranstaltung zählt auch in diesem Jahr zur Euro Rally Challenge und Deutschen Rallye Serie.

Zu diesem Zweck müssen an diesen Tagen verschiedene Straßenabschnitte für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden, da dort die Teilnehmer bestimmte Wertungsprüfungen absolvieren. Die Genehmigungen sind bei den zuständigen Behörden beantragt.

Wir bitten deshalb die Bürger und Verkehrsteilnehmer bereits an dieser Stelle um ihr Verständnis, wenn es an diesem Wochenende zu Einschränkungen und Behinderungen des öffentlichen Verkehrs und ihrer persönlichen Bewegungsfreiheit kommen wird.

Sperrzeiten für die 49. S-DMV Thüringen Rallye 2010

Donnerstag, 17. Juni 2010

WP 0 18.00 – 22.30 Uhr

SD – Gewerbepark Weira – Knau – Bankschenke

Freitag, 18. Juni 2010

WP 1 19.00 – 22.00 Uhr

Remptendorf – Grochwitz – Crispendorf – Volkmannsdorf

WP 2 19.30 – 01.30 Uhr

Stadtrundkurs Pößneck

Samstag, 19. Juni 2010

WP 3/5 07.30 – 13.30 Uhr

Liebschütz – Neuenbeuthen – Weisbach

WP 4/6 08.00 – 14.00 Uhr

Rundkurs Oberland: Altengesees – Gleima – Gahma – Thimmendorf – Abzweig Weisbach

WP 7/9 14.00 – 19.30 Uhr

Niederkrossen – Hütten

WP 8/10 14.15 – 19.45 Uhr

Rundkurs Pößneck Nord

Anmerkung:

Zwischen WP 7/10 und WP 9/9 werden die Strecken für 15 Minuten geöffnet, um den Anwohnern die Möglichkeit zu geben, ihre Grundstücke zu verlassen bzw. zu erreichen.

Veranstaltungen und Vereine

Pfingstkegeln in Weisbach

Einladung zum Pfingstkegeln
mit gemütlichem Beisammensein

am **Sonntag, dem 23. Mai 2010**
um **14.00 Uhr**
auf dem **Dorfplatz in Weisbach**

*Für das leibliche Wohl ist mit Rostgebratenem und Getränken
bestens gesorgt!*

100 Jahre FFW Crispendorf

Vom 3. bis zum 6. Juni 2010 wird in Crispendorf gefeiert. Mit 26 Gründungsmitgliedern begann man am 7. April 1910, eine eigene freiwillige Feuerwehr in Crispendorf aufzubauen. Nun – 100 Jahre später – ist dies Anlass zum Feiern.

Inzwischen sind 22 Kameraden in der aktiven Löschgruppe und dem 1992 gegründeten Verein gehören heute 63 Mitglieder an.

Bereits im letzten Jahr fanden sich einige Kameraden zu einer Arbeitsgruppe zusammen, um die 100 Jahrfeier vorzubereiten. Fotos und alte Anekdoten werden zusammentragen, um in Wort und Bild die Geschichte der FFW Crispendorf lebendig werden zu lassen.

Viel Arbeit liegt noch vor den Vereinsmitgliedern, um in einem würdigen Rahmen dieses Fest zu begehen. Doch schon heute laden wir alle recht herzlich nach Crispendorf ein.

Programm

Donnerstag, 3. Juni 2010

20.00 Uhr **Festsitzung**
des Feuerwehrvereins Crispendorf e.V.

Freitag, 4. Juni 2010

22.30 Uhr **Jugendtanz** mit „Madhouse“

Samstag, 5. Juni 2010

09.30 Uhr **Kreisfeuerwehrtag**
13.00 Uhr **Kreisfeuerwehrausscheid im Löschangriff**
20.00 Uhr **Tanzveranstaltung** für Jung und Alt
mit „Chmelli“

Sonntag, 6. Juni 2010

10.00 Uhr **musikalischer Fröhschoppen**
14.00 Uhr **Festumzug der FFW**
mit historischer und moderner Technik
befreundeter Wehren
Kinderfest mit vielen Belustigungen
Festplatzbetrieb mit Blasmusik, Kaffee, Kuchen
und Leckerem vom Rost

*Es freuen sich auf ein zahlreiches Kommen
die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Crispendorf.*



Remptendorfer Blasmusikfest



Herzlich Willkommen
zum Remptendorfer Blasmusikfest

am **Sonntag, dem 30. Mai 2010**
von **11.00 bis 17.00 Uhr**
auf dem **Platz am Gemeindeamt**

Es musizieren für Sie:

- die Oberlemnitzer Blasmusikanten
- das Jugendblasorchester Bad Lobenstein
- die Reinstädter Blasmusikanten
- die Remptendorfer Blasmusikanten

Traditionell gibt es:

- Kaffee und hausgebackenen Kuchen
- Gebratenes vom Rost und Getränke
- Kinderunterhaltung

125 Jahre FFW Landsendorf 11. bis 13. Juni 2010

Freitag, 11. Juni 2010

18.00 Uhr **Festsitzung** im Kulturhaus

Samstag, 12. Juni 2010

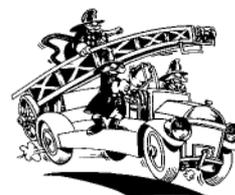
14.00 Uhr **1. Landsendorf-Cup** im Löschangriff
20.00 Uhr **Tanz** mit „Ohrwurm“

Sonntag, 13. Juni 2010

14.00 Uhr **Festumzug**
danach - Vorführung von Feuerwehrtechnik
- vielfältige Attraktionen für Jung und Alt

Für das leibliche Wohl ist an alle drei Tagen bestens gesorgt.

*Es lädt herzlich ein
der Feuerwehrverein Landsendorf e. V.!*



Nutzen Sie Ihren

Saale-Sormitz-Kurier

auch kostengünstig für Kleinanzeigen und
private Danksagungen bei
familiären Höhepunkten und Festen!

Marktfest 2010 in Thimmendorf
vom 18. bis 20. Juni 2009

Freitag, 18. Juni 2010

- 20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein
21.00 Uhr Unterhaltung mit „De Martha“

Samstag, 19. Juni 2010

- 10.00 Uhr Marktbetrieb
14.00 Uhr **Kinderfest**, Bastelstraße, Hüpfburg, Spielmobil
20.00 Uhr Tanz im Bierzelt mit „Brokat“

Für das leibliche Wohl ist auch abends bestens gesorgt!

Sonntag, 20. Juni 2010

- 10.00 Uhr Frühschoppen
Marktbetrieb
Beginn des Preiskegelns (1. Preis: ein Rehbock)
14.00 Uhr „Brokat“ spielt zur musikalischen Unterhaltung
14.30 Uhr das traditionelle „**Holzägen**“ beginnt

Für die Kinder gibt es die Hüpfburg und das Spielmobil auch am Sonntag!

An beiden Tagen gibt es Schwein am Spieß, Roster, Rostbrätel, Eis, Kaffee und Kuchen.



SV Liebschütz/Liebengrün
sucht dich!

**Bist du mindestens 15 Jahre alt und
möchtest gern organisiert Fußball spielen,
dann melde dich einfach unter**

☎ 0174/ 3 16 11 82 oder ☎ 0175/ 4 05 27 74.

Training erfolgt nach Vereinbarung!

Wir freuen uns auf deinen Anruf!



TSV Gahma/KC 77 Thimmendorf

Beide Kegelmannschaften steigen auf

Seit dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse 2006 kämpften die Kegler vom TSV Gahma/KC 77 Thimmendorf mit um den Staffelsieg. Am Ende sprang jedoch nur der 2. oder der 3. Platz heraus.

Ganz anders in der Wettkampfsaison 2009/2010. Beide Mannschaften erkämpften den Staffelsieg und steigen in die 2. Kreisklasse bzw. in die 2. Kreisklasse auf.

Während die 1. Mannschaft von vornherein zu den Favoriten in der 1. Kreisklasse zählte, war der Staffelsieg der erstmals am Wettkampfbetrieb teilnehmenden 2. Mannschaft in der 3. Kreisklasse eine echte Überraschung.

TSV Gahma/KC 77 Thimmendorf I

Vom ersten Spieltag an lagen die KC 77-Kegler an der Tabellenspitze; nach neun Spieltagen sogar mit 18:0 Punkten in Führung. Nur der hartnäckige Verfolger Frankenwald Grumbach konnte nicht so recht abgeschüttelt werden.

In der Rückrunde leistete man sich ein paar schwächere Auftritte, in Görkwitz und in Bad Lobenstein wurde verloren. Grumbach zog sogar vorbei und setzte sich an die Tabellenspitze.

Mit gemischten Gefühlen gingen die KC 77er in das alles entscheidende Heimspiel gegen Grumbach. Das bis zum letzten Wurf auf der Kippe stehende direkte Duell wurde mit etwas Glück und der Cleverness des Schlussstarters Karsten Wolfram mit vier Holz Differenz gewonnen.

Übrigens auch das Hinspiel wurde mit nur + 5 Holz gewonnen.

Die Weichen waren somit wieder auf Staffelsieg gestellt. Ein Sieg am vorletzten Spieltag gegen Empor Pöbneck machte den Staffelsieg perfekt. Unter dem Strich ein verdienter Saisonenerfolg.

Am Ende wurden 28:4 Punkte und 39.545 Holz erreicht. Gegenüber den Tabellenzweiten sind das zwar nur zwei Punkte, aber eine Differenz von + 1.326 Holz zeugt von einer deutlichen Überlegenheit.

Auch sehr gute Mannschafts- und Einzelergebnisse trugen zum Staffelsieg bei. Im Heimspiel gegen Bad Lobenstein wurde 2.653 Holz erspielt, das ist Mannschaftsbahnrekord. Auch die am letzten Spieltag in Ranis erzielten 2.648 Holz sind Auswärtsmannschaftsrekord.

Alle am Staffelsieg beteiligten Spieler konnten mit sehr guten Einzelergebnissen aufwarten.



- Rohbau- und Putzarbeiten
- Trockenbau
- Ausbauarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Pflasterarbeiten

Langer Weg 9b · 07356 Lobenstein
Telefon 03 66 51 / 21 36 · Fax 3 86 16

Insgesamt wurde 59 x über 400 Holz gespielt. Das sind 61,4 % aller Einzelergebnisse. Der Saisondurchschnitt beträgt 2.472 Holz/Spiel, das entspricht einem Einzeldurchschnitt von 412 Holz. Mit diesen Ergebnissen sollte auch im kommenden Spieljahr in der 2. Kreislige ein Platz in der oberen Tabellenhälfte möglich sein.

KC 77 Thimmendorf I (6er Mannschaft)

Beste Mannschaftsergebnisse:

Im Heimspiel gegen Bad Lobenstein I (Mannschaftsbahnrekord)	2653 Holz
Im Auswärtsspiel gegen Ranis I (Auswärtsmannschaftsrekord)	2648 Holz

Beste Einzelergebnisse (persönliche Saisonbestleistung)

- Jochen Könitzer	476 Holz
- Lutz Orlamünder	468 Holz
- Frank Hopfe	466 Holz
- Karsten Wolfram bei der Vereinsmeisterschaft	(2x) 460 Holz 480 Holz
- Matthias Kaufmann	460 Holz
- Steffen Wolfram	435 Holz

In der Einzelwertung der 1. Kreisklasse belegten Karsten Wolfram Platz 1 und Lutz Orlamünder Platz 2.

Abschlusstabelle 1. Kreisklasse

Platz	Verein/Club	Punkte	Holz
1	TSV Gahma/KC 77 Thimmendorf I	28 : 4	39545
2	SV Frankenwald Grumbach I	26 : 6	38219
3	SG 1963 Görkwitz I	20 : 12	38359
4	KV Bad Lobenstein I	18 : 14	38310
5	SV Eliasbrunn II	14 : 18	37901
6	KV Grün-Weiß Triptis III	10 : 22	37865
7	Wurzbacher KC I	10 : 22	37751
8	SV Empor Pößneck II	10 : 22	37496
9	KSV Ranis 01 II	8 : 24	35735

TSV Gahma / KC 77 Thimmendorf II

Die in der vergangenen Saison erstmals im Wettkampfbetrieb eingesetzte 2. Mannschaft wuchs über sich selbst hinaus und machte mit dem Staffelsieg ein kleine Sensation perfekt.

Sehr gute Mannschaftsergebnisse wie die Auswärtserfolge in Krölpa (1.642 Holz) und in Wernburg trugen zum gesteigerten Selbstbewusstsein der Kegelneulinge bei.

In neun von vierzehn Spielen wurden Ergebnisse von über 1.500 Holz erzielt. Lediglich in Bad Lobenstein (1.400:1.400), in Eliasbrunn und in Gefell wurden Punkte liegen gelassen.

Entscheidend für den Staffelsieg waren die beiden Siege gegen die lange die Tabellenführung einnehmenden Oschitzer Kegler. 23:5 Punkte standen am Saisonende zu Buche und der Staffelsieg und Aufstieg in die 2. Kreisklasse waren perfekt.

Das beste Einzelergebnis erspielte David Sosna mit hervorragenden 466 Holz in Wernburg. Ein großes Lob gebührt auch dem erst 15-jährigen Alexander Hopfe für seine gute Saisonleistung. An Alexander sollten sich weitere Jugendliche ein Beispiel nehmen, denn er hat sich neben Fußball auch dem aktiven Kegelsport verschrieben. Weitere Jugendliche sind beim KC 77 herzlich willkommen.

KC 77 Thimmendorf II (4er Mannschaft)

Beste Mannschaftsergebnisse:

Im Auswärtsspiel gegen Wernburg IV (Auswärtsmannschaftsrekord)	1644 Holz
Im Auswärtsspiel gegen Krölpa III	1642 Holz
Im Heimspiel gegen Bad Lobenstein II	1599 Holz

Beste Einzelergebnisse (persönliche Saisonbestleistung)

- David Sosna	466 Holz
- Dirk Hofmann	417 Holz
- Kai Fischer	410 Holz
- Holger Orlamünder	405 Holz
- Alexander Hopfe	401 Holz

Abschlusstabelle 3. Kreisklasse

Platz	Verein/Club	Punkte
1	TSV Gahma/KC 77 Thimmendorf II	23 : 5
2	SG Bergland Oschitz	18 : 10
3	SV Eliasbrunn III	16 : 12
4	TSV Germania Krölpa III	14 : 14
5	KV Bad Lobenstein II	13 : 15
6	KV Frisch Auf Gefell II	12 : 16
7	SV Wernburg IV	10 : 18
8	SV Grün-Weiß Tanna	6 : 22

Bemerkenswert: Die 2. Mannschaft erreichte in ihrem 1. Wettkampfsjahr auf Anhieb den Staffelsieg!!!

Abschließend Glückwunsch an beide Mannschaften für diese Superkegelsaison. Auch in den nächsthöheren Ligen recht viel Erfolg. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Die Aufstiegsfeier kann steigen!!!

Gut Holz!

TSV Gahma/KC 77 Thimmendorf

Manfred Seiferth
Abteilungsleiter Kegeln



Qualität aus Thüringen
Ihr Direktvermarkter
Fleisch und Wurst aus Meisterhand

- eigenes Futter
- eigene Aufzucht
- eigene Schlachtung

AGRAR GmbH DORFILM

☎ △ 03 67 34 / 3 29 30

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 Uhr - 18.00 Uhr
Dorfilm Sa. 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

TSV Gahma

37. Pfingstturnier des TSV Gahma 21. bis 23. Mai 2010

Freitag, 21. Mai 2010

- 17.30 Uhr 10. Alt-Herren-Cup
20.00 Uhr Pfingsttanz mit „CASA“

Samstag, 22. Mai 2010

- 09.00 Uhr Turnier der C-Junioren
11.00 Uhr Turnier der Männermannschaften
um den Siegerpokal des „TSV Gahma e.V.“ mit
Unterstützung der Firma „Metallbau Potz“
16.00 Uhr Internationaler Vergleich
der Alt-Herrenmannschaften
TSV Gahma – SC Maarheerze (Holland)
Traditionelles Ferkelwiegen
ab 16.00 Uhr Spanferkelverkauf

Sonntag, 23. Mai 2010

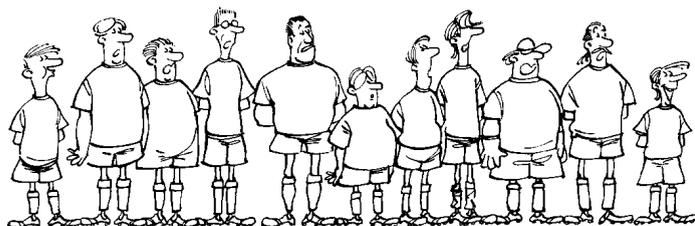
- 09.30 Uhr Turnier der D-Junioren
Turnier der F-Junioren
14.00 Uhr Volleyballturnier für Freizeitmannschaften
(Anmeldung unter FHopfe@web.de)
Turnier der E-Junioren

Der TSV Gahma lädt herzlich zum Verweilen ein.

An allen Tagen Festzeltbetrieb, der Rost „brennt“.

Samstag und Sonntag Kaffee und Kuchen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Pokalendspiele des KFA Fußball SOK

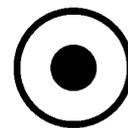
Am Samstag, dem 5. Juni 2010 finden in Gahma die Pokalendspiele für Nachwuchsmannschaften im Fußball statt.

Spannende und interessante Finalspiele stehen an.

Der TSV Gahma lädt herzlich ein!

Den genauen Tagesspielplan entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen des Naturparks, der Naturführer und der regionalen Partner

Natur erleben mit unseren Naturführern

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 20 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs.

Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe.

Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis.

Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

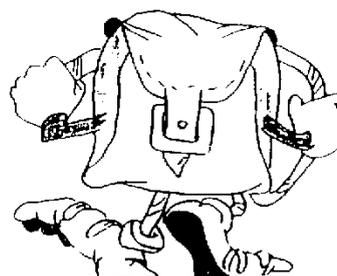
Wichtig:

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!

Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Abkürzungen:

Anm. erf.	Anmeldung erforderlich
Bhf.	Bahnhof
Ki.	Kinder
NaFü	Naturführer
PP	Parkplatz
MTZ	Mindestteilnehmerzahl
Pers.	Person
DB/FG	Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. Fahrten m. DB möglich; Info b. NaFü





Naturpark-Haus in Leutenberg

Ausstellungen und Natur-Erlebnisbereich

(Wurzbacher Str. 16, Ortsausgang Richtung Bad Lobenstein)

Öffnungszeiten Mai - September

Mo - Do 08:00 - 15:30 Uhr

Fr 08:00 - 13:00 Uhr

So 14:00 - 18:00 Uhr

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale



Juni

1.6. | Die „Erlebnis Umwelt“



Umweltpädagogikprogramm mit dem Umweltmobil des Verbandes deutscher Naturparke bietet Natur zum Anfassen.

Der Umweltbotschafter „Uhu Ben“ macht die Natur begreifbar und zeigt, wie faszinierend die heimischen Tiere und ihr Lebensraum sind.

09.00 bis 12.00 Uhr Naturpark-Schule Leutenberg und Kindergarten am Naturpark-Haus

ab 13.00 Uhr Grundschule Bad Lobenstein

Infos unter: www.naturparke.de oder Naturparkverwaltung Tel. 036734/23090

2.6. | Mi „Erlebnis Umwelt“



Umweltpädagogikprogramm mit dem Umweltmobil des Verbandes deutscher Naturparke bietet Natur zum Anfassen.

Der Umweltbotschafter „Uhu Ben“ macht die Natur begreifbar und zeigt, wie faszinierend die heimischen Tiere und ihr Lebensraum sind.

09.00 bis 11.00 Uhr Schule Lehesten

12.30 bis 16.00 Uhr Kindergarten Probstzella

Infos unter: www.naturparke.de oder Naturparkverwaltung Tel. 036734/23090

4. - 6.6. | Fr - So **Brücken bauen am Grünen Band**

Brücken bauen über bayerisch-thüringische Landesgrenzen bei Nordhalben, ein Tag mit Wildgewächsen im Grünen, Abseilen, Floß bauen, Grillen, Nachtwanderung

Teilnehmer: ab 16 Pers., Pauschalablauf, Buchung, Ansprechpartner:

<http://reisen.erlebnisgruenesband.de>

5.6. | Sa **Kräuterwanderung - Einheimischen Kräutern auf der Spur**

Basis für selbst bereitete Tinkturen, Salben und Kräuterliköre mit Verkostung frisch gepflückter Wildkräuter;

Schlegel - Gemäßgrund und zurück

09.30 Uhr Schlegel Marktplatz, 5 Std., 11,00 €/Pers., MTZ: 5 Pers.

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel. 036640/22605

6.6. | So **Wanderung von Rudolstadt nach Saalfeld**

Bhf. Rudolstadt - Heinepark - Riviera - Kulm- Dorfkulm - Melktal - Remschütz - Saalfeld

08.35 Uhr Bhf. Rudolstadt, 16 km, 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 J. 1,75 €, DB/FG

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

6.6. | So **Wanderungen im Bad Lobensteiner Oberland**

verschiedene Strecken, Infos bei NaFü

09.00 Uhr Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 5 - 10 km, ca. 3 Std., 2,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020

6.6. | So Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk

Vorderer Röhrensteig - Eisbrücke - Burgkhammer - Marienhütte - Hinterer Röhrensteig - Burgk

10.00 Uhr Eingang Schlosshof Burgk, 3 Std., 3,00 €/Pers., Ki. 1,50 €

Anm. erf.: NaFü Ilona Herden Tel. 036483/70182

8.6. | Die Tag der Artenvielfalt - Natur macht Schule



Gemeinschaftsaktion des Jugend- und Stadtteilzentrums Saalfeld-Gorndorf mit vielen Partnern für Kindergärten und Schulen der Region Saalfeld, Natur erkunden mit Spiel und Spaß

Jugend- und Stadtteilzentrum Saalfeld-Gorndorf, Informationen unter: Tel. 03671/677118

Anmeldung für Schulklassen und Kindergärten erwünscht

8.6. | Die Seniorenwanderung ab Saalfeld

Kurzwanderung mit Mittagseinkehr und Kaffeerast

10.00 o. 11.00 Uhr 4 - 10 km, 3,00 €/Pers., Ki. 6 - 14 J. 1,00 €, DB/FG

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

10.6. | Do Die giftigsten Heilkräuter unserer Region

Missbrauch und medizinischer Wert von Giftpflanzen, Inhaltsstoffe und Verwendung

19.00 Uhr Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 5,00 €/Pers., MTZ: 5 Pers.

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel. 036640/22605

11.6. | Fr Essbare Wildgewächse - Sommer „Blütenmeer“



Vortrag - Blüten, Knospen und erste Samen, Bildpräsentation, Kennenlernen und Verwendung

19.00 Uhr, Naturlehrgarten Ranis, 2 Std., 5,00 €/Pers., MTZ: 8 Pers.

genaue Infos und Anm. erf.: „Essbare Wildgewächse“ NaFü Mike Lenzner,

Tel. 036642/27968, www.essbare-wildgewaechse.de, info@essbare-wildgewaechse.de

12.6. | Sa Kräuterwanderung - Einheimischen Kräutern a. d. Spur

Basis für selbst bereitete Tinkturen, Salben und Kräuterliköre, mit Verkostung frisch gezupfter Wildkräuter;

Eisbrücke - Burgkhammer und zurück

09.30 Uhr Burgk Eisbrücke, 4 Std., 9,00 €/Pers., MTZ: 5 Pers.,

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel. 036640/22605

12.6. | Sa Wanderungen im Bad Lobensteiner Oberland

auf zum Rennsteig

09.00 Uhr Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 10 km, ca. 3 Std., 2,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020

12.6. | Sa Wanderung um Saalburg

Hohendorf - Sühnekreuz, Beschreibung von Heilpflanzen, kleines Picknick mitbringen

10.00 Uhr Brücke Saalburger Ufer, 2,50 €/Pers.,

Anm. erf.: NaFü Annette Berg Tel. 036647/22619

17.6. | Do **Kräuterliköre selbstgemacht**

19.00 Uhr Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 1 Std., 4,00 €/Pers., MTZ: 5 Pers.
Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel. 036640/22605

17.6. | Do **Essbare Wildgewächse - Sommer „Blütenmeer“**



Vortrag - Blüten, Knospen und erste Samen, Bildpräsentation,
Kennenlernen und Verwendung

19.30 Uhr, Kurpark Bad Steben, 2 Std., 5,00 €/Pers., MTZ: 8 Pers.

genaue Infos und Anm. erf.: „Essbare Wildgewächse“ NaFü Mike Lenzner, Tel.
036642/27968, www.essbare-wildgewaechse.de, info@essbare-wildgewaechse.de

19.6. | Sa **Essbare Wildgewächse - Sommer „Blütenmeer“**



Seminar - Intensivkurs: Theorie, 5 Std. Exkursion, Zubereitung
Wildgerichte, Ausklang mit außergewöhnlichem Dinner

ganztags, in u. um Blankenberg, 75,00 €/Pers., MTZ: 4 - 8 Pers.

genaue Infos und Anm. erf.: „Essbare Wildgewächse“ NaFü Mike Lenzner, Tel.
036642/27968, www.essbare-wildgewaechse.de, info@essbare-wildgewaechse.de

20.6. | So **Essbare Wildgewächse - Sommer „Blütenmeer“**



Exkursion - Kennenlernen der einheimischen Wildpflanzen, Standort- und
Pflanzenbestimmung

13.30 Uhr Schulparkplatz Blankenberg, 4 - 5 Std., 3 - 5 km, 20,00 €/Pers.,
MTZ: 4 - 8 Pers.

genaue Infos und Anm. erf.: „Essbare Wildgewächse“ NaFü Mike Lenzner, Tel.
036642/27968, www.essbare-wildgewaechse.de, info@essbare-wildgewaechse.de

27.6. | So **Wanderungen im Bad Lobensteiner Oberland**

verschiedene Strecken, Infos bei NaFü

09.00 Uhr Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 5 - 10 km, ca. 3 Std., 2,00 €/Pers.

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020

27.6. | So **Über Schwedenschanze und Gleitsch nach Breternitz**

Saalfeld, Bhf. - Schwedenschanze - Bohlenwand - Obernitz - Gleitsch - Fischersdorf -
Breternitz

08.30 Uhr Bhf. Saalfeld, 14 km, 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 J. 1,75 €, DB/FG

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

27.6. | So **Siebenschläfer - Naturerlebnis-Wanderung**



für die ganze Familie mit Wissenswertem über die Natur

13.00 Uhr, Naturpark-Haus Leutenberg, 5 Std., 5,00 €/Erw., 2,50 €/Kind

Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020

Internationales Jahr der biologischen Vielfalt



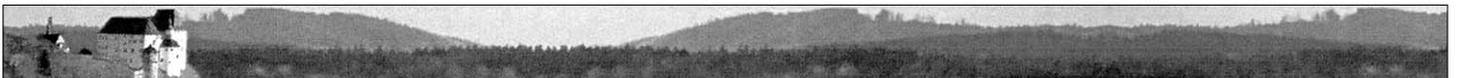
Das Jahr 2010 wurde durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen zum „Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt“ erklärt. Damit sollen die Bedeutung der biologischen Vielfalt sowie die Folgen ihres Verlustes - auch für das menschliche Wohlergehen und die globale wirtschaftliche Entwicklung - stärker in das politische und öffentliche Bewusstsein rücken (BMU).

Hier tragen die Naturparke mit ihrer gesamten Arbeit zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Deutschland erheblich bei. Naturparke sind besonders dafür geeignet, Menschen dafür zu gewinnen, sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einzusetzen. Durch eine breite Umweltbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit vermitteln Naturparke Informationen sowohl über Lebensräume und deren Tier- und Pflanzenwelt, als auch über Geschichte und Kultur der Region (VDN).



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Veranstaltungen sind Beiträge des Naturparks zum Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt.

Schloss Burgk



Veranstaltungen auf Schloss Burgk 2010

Juni

**06. Juni
Sonntag
10 Uhr**

Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk

Vorderer Röhrensteig – Eisbrücke – Burgkhammer – Marienhütte – Hinterer Röhrensteig – Burgk

Eingang Schlosshof Burgk, Dauer ca. 3 Stunden, Anm. erf.: NaFü Ilona Herden Tel: 036483/70182
Kosten: 3 € | Kinder 1,50 €

**12. Juni
Samstag
9.30 Uhr**

Kräuterwanderung – Einheimischen Kräutern a. d. Spur

Basis für selbst bereitete Tinkturen, Salben und Kräuterliköre, mit Verkostung frisch gezupfter Wildkräuter

Eisbrücke – Burgkhammer und zurück

Burgk Eisbrücke, Dauer ca. 4 Stunden, Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel: 036640/22605
Kosten: 9 € | MTZ: 5 Personen

**13. Juni
Sonntag
11 Uhr**

Führung Schloss Burgk total – vom Keller bis zum Boden

Dauer ca. 90 Minuten | Voranmeldung erforderlich

Eintritt: 7 € | Schüler 4 €

**20. Juni
Sonntag
14 Uhr**

Führung durch die Historischen Räume des Schlosses

Dauer ca. 60 Minuten | Voranmeldung erbeten

Eintritt: 5 € | Kinder 2,50 €

Ausstellung:

17. April – 26. September 2010

Neue Galerie | Pirckheimer-Kabinett | Grafik-Kabinett

Let's go outside

Die Ausstellung zeigt Fahrrad und Rad fahren in Malerei, Zeichnung, Grafik, Skulptur, Fotografie, Streetart & Comic und gibt so Einblick – durchaus auch manchmal mit einem Augenzwinkern – in die Kunst des Radfahrers, in Sport und Abenteuerum, in den Kampf zwischen Auto- und Radfahrern, die Emanzipation der Frauen und immer wieder in die Liebe der Benutzer zu ihrem Gefährt.

Exlibris-Galerie | Grafik-Kabinett

Unterwegs

Exlibris zum Reisen aus der Sammlung Göbel-Stiegler (Berlin)

8. Mai – 18. Juli 2010

Mühlengewölbe

ZEIT

Vol Müller und Alpha Presse Frankfurt/Main: Installationen und Künstlerbücher zum Thema Zeit

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees,
Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppertsdorf-Thierbach,
Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

Gottesdienste im Juni 2010

Samstag, 5. Juni 2010

13.30 Uhr Ruppertsdorf

Goldene Hochzeit

Sonntag, 6. Juni 2010

14.00 Uhr Gahma

1. nach Trinitatis

Goldene Konfirmation

Samstag, 12. Juni 2010

14.00 Uhr Gahma

Trauung

16.00 Uhr Thimmendorf

Trauung

Sonntag, 13. Juni 2010

14.00 Uhr Weisbach

2. nach Trinitatis

Goldene Konfirmation

Samstag, 19. Juni 2010

19.00 Uhr Eliasbrunn

Sonntag, 20. Juni 2010

08.30 Uhr Thimmendorf

3. nach Trinitatis

10.00 Uhr Altengesees

Samstag, 26. Juni 2010

19.00 Uhr Thierbach

Sonntag, 27. Juni 2010

08.30 Uhr Burglemnitz
10.00 Uhr Eliasbrunn

**Sieben Schläfer zu
Ephesus**

10.00 Uhr Altengesees

Evangelisch-Lutherische Freikirche Altengesees

Sonntag, 6. Juni 2010

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 13. Juni 2010

09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Gott befohlen

Pfarrer Jörg Kubitschek

Wir begleiten Sie
seit 1966



Bestattungsinstitut
Herbert Pinske

Büro: SAALBURG-EBERSDORF
Lobensteiner Str. 22a

03 66 51 / 8 72 45

Büro: SCHLEIZ/GRÄFENWARTH
Schafwiesenweg 4

03 66 47 / 2 28 46

www.bestattungsinstitut_pinske.de

Tag und Nacht auch an Sonn- und Feiertagen.

Wir sind immer für Sie da.

Remptendorf

Dienstag, 1. Juni 2010

19.30 Uhr **Missionsabend in Bad Lobenstein**
mit Thomas und Claudia Günther (Mosambique)

Sonntag, 6. Juni 2010

10.30 Uhr Gottesdienst in Liebengrün

Donnerstag, 10. Juni 2010

19.00 Uhr Bericht aus der Jährlichen Konferenz

Sonntag, 13. Juni 2010

10.30 Uhr Gottesdienst in Liebengrün

Donnerstag, 17. Juni 2010

19.00 Uhr Gesprächskreis

Sonntag, 20. Juni 2010

10.30 Uhr Gottesdienst in Liebengrün
mit Feier des Heiligen Abendmahls

Donnerstag, 24. Juni 2010

19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 27. Juni 2010

10.30 Uhr Gottesdienst in Liebengrün

*Für die beginnenden Ferien und Urlaubszeit wünschen wir
allen Kindern und Erwachsenen eine gute, erholsame Zeit, viel
Freude, Spaß und Gesundheit bei allen Unternehmungen...*

Eliasbrunn

Dienstag, 1. Juni 2010

19.30 Uhr **Missionsabend in Bad Lobenstein**
mit Thomas und Claudia Günther (Mosambique)

Sonntag, 6. Juni 2010

09.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 10. Juni 2010

19.00 Uhr Bericht aus der Jährlichen Konferenz
in Remptendorf

Sonntag, 13. Juni 2010

09.00 Uhr Gottesdienst in Bad Lobenstein

Mittwoch, 16. Juni 2010

18.30 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 20. Juni 2010

09.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Mittwoch, 23. Juni 2010

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 27. Juni 2010

09.00 Uhr Gottesdienst

*Für die beginnenden Ferien und Urlaubszeit wünschen wir
allen Kindern und Erwachsenen eine gute, erholsame Zeit, viel
Freude, Spaß und Gesundheit bei allen Unternehmungen...*